



Ludwigshafen, den 13.10.2016

Pressemitteilung

Ethische Fragestellungen und die „Logik der Ökonomie“



21 Studierende des dualen Studiengangs „Gesundheitsökonomie im Praxisverbund“ (GiP) der Hochschule Ludwigshafen fanden sich zu einem Ethik-Workshoptag im Heinrich Pesch Haus ein. Geleitet wurde der Workshop von Prof. Dr. Eveline Häusler und Birgit Meid-Kappner. Birgit Meid-Kappner ist es ein großes Anliegen, die jungen Menschen mit ethischen Fragestellungen in Berührung zu bringen, die in der

Logik der Ökonomie noch allzu häufig keinen angemessenen Platz haben. Dazu gehören Fragen wie: Was bedeutet „gutes Leben“ und „gutes Sterben“ für Menschen am Lebensende? Was kann Ethikberatung in Konfliktfällen beitragen? Welche Rolle spielen ethische Aspekte bei Leistungsentscheidungen der Krankenkassen?

Die Einführung in die Ethik und die Medizinethik übernahm Dr. Timo Sauer, Philosoph und Medizinethiker aus Karlsruhe. Dr. Sauer ist Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Dr. Senckenbergischen Institut für Geschichte und Ethik in der Medizin an der Goethe-Universität Frankfurt.

Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bearbeiteten sehr konzentriert die Fallbeispiele und brachten sich überaus engagiert in die Diskussionen ein. Am 1. Dezember treffen sie sich zu einem weiteren Workshoptag zum Thema „Ethik im Gesundheitswesen“, bei dem sie dann Bearbeitungen ausgewählter Arbeitsaufträge präsentieren werden.

Demnächst steht auch eine Veranstaltung mit Studierenden des Masterstudiengang „Versorgungssteuerung im Gesundheitswesen - Health Care Management (HCM)“ an, geleitet von Dr. Jonas Pavelka. Ziel dabei ist, dass die Studierenden die eigene Reflexionskompetenz weiter entwickeln, das analytische Denken fördern und neu aufkommende Themen im beruflichen Alltag neben der wirtschaftlichen auch aus der ethischen Perspektive beurteilen können.

Pavelka möchte mit der Veranstaltung erreichen, dass die Studierenden die eigene Reflexionskompetenz weiter entwickeln, das analytische Denken fördern und neu aufkommende Themen im beruflichen Alltag neben der wirtschaftlichen auch aus der ethischen Perspektive beurteilen können.

„Unser Ziel ist es, reflektiert und verantwortungsvoll handelnde Fachkräfte für das Gesundheitswesen heranzubilden. Einen wichtigen Beitrag hierzu leisten die Ethik-Veranstaltungen“, lobt Prof. Dr. Eveline Häusler von der Hochschule Ludwigshafen die Kooperation mit dem zefog.